
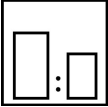





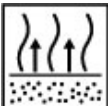


Verwendungszweck

Mipa P 50 ist ein asbestfreier 2-Komponenten Glasfaserspachtel auf Polyesterharz-Basis. Aufgrund seines Anteils an Glasfasern ist das Produkt besonders gut zum Überbrücken von Rissen, kleineren Löchern und Durchrostungen auf Eisen und Stahl, Aluminium sowie zur GFK-Reparatur und auf Holz geeignet. Die im Spachtel enthaltenen Füllstoffe sind darüber hinaus wenig wasseranziehend, so dass sich Mipa P 50 auch sehr gut zur Reparatur von wasserbelasteten Fahrzeugen verwenden lässt. Auch eine Verarbeitung auf senkrechten Flächen ist problemlos möglich.

Ergiebigkeit: –

Verarbeitungshinweise

	Farbton hellgelb milchig					
	Mischungsverhältnis	Härter		nach Gewicht Lack : Härter	nach Volumen Lack : Härter	
	Mipa Härter P			100 : 2	–	
	Härter für Ganzlackierungen	für Teillackierungen				
	–	–				
	Topfzeit 4 - 5 min					
	Verdünnung –					
	Spritzviskosität Fließbecher	Airmix/Airless				
	–	–				
	Auftragsverfahren	Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge Verdünnung
	–	–	–	–	–	–
	Ablüftzeit –					
	–					
Trockenschichtdicke						
–						



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	20 min	--
60 °C	--	--	--	10 min	--

Hinweise

Lagerung: --

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l Dieses Produkt enthält max. 0 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

Verarbeitungshinweise: Der Untergrund muß sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen Nicht ausgehärtete Altlackierungen oder Grundierungen entfernen. Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten. Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen. Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten. Schadhafte Stellen metallisch blank entrosten und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen. Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen. Bei Spachtelarbeiten auf NE-Metalloberflächen (z. B. Aluminium, verzinkten Oberflächen) kann vor dem eigentlichen Spachteln Mipa EP-Primer-Surfacer vorgrundiert werden um eine optimale Haftung zu gewährleisten. Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K-oder 2K-Füllern isolieren. Für verbesserten Korrosionsschutz, z. B. bei Oldtimer-Restoration, vorher mit Mipa EP-Primer-Surfacer grundieren (siehe Produkt-Information Mipa EP-Primer-Surfacer). Spachtel nur trocken schleifen.